
10460/J XXV. GP

Eingelangt am 07.10.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
betreffend T-MONA Urlauberbefragung

Die T-MONA (Tourismus Monitor Austria) Urlauberbefragung ist ein Gästebefragungsprojekt, das von der Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWFW und der WKO, der Firma Manova und den neun Landestourismusorganisationen entwickelt wurde und laut Website der Österreich Werbung „im zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt wird. Seit dem Start 2004 bis inkl. der Erhebungswelle 2013/14 wurden in ganz Österreich rund 135.000 Gäste zu ihrem Urlaub befragt. [...] Sie zählt europaweit zu den größten und effektivsten Gästebefragungen und ist in dieser Form einzigartig.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft folgende

Anfrage:

1. Ist dieses Gästebefragungsprojekt noch aktiv?
2. Wenn ja, wann ist mit neuen Befragungsergebnissen zu rechnen?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen wurde es eingestellt, und gibt es für österreichische Tourismusbetriebe eine gleichwertige Quelle?
4. Welche Gesamtkosten sind durch dieses Projekt seit dem Start 2004 jährlich entstanden?